**ö f f e n t l i c h e**

**N i e d e r s c h r i f t Nr. ORWi/004/19**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Windenreute der Stadt Emmendingen am Montag, dem 08.04.2019 im Bürger- und Ortschaftsamt Windenreute, Schulstr. 26

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:50 Uhr

| **Tagesordnung:** | | **Drucksache** |
|---|---|---|
| 1 | Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 11.02. und 25.03.2019 | |
| 3 | Verwendung aus den freien Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates:<br>1. Übernahme der Hallengebühren für die örtlichen Vereine: -für jeden Verein übernimmt der Ortschaftsrat eimalig die Hallengebühr für das Jahr 2019<br>2. Übernahme der Kosten für Getränke und Verzehr beim Ferienprogramm 2019<br>3. Die teilnehmenden Vereine erhalten für ihr Engagement beim Ferienprogramm eine Spende von 100,-€; entstehende Kosten sind damit abgedeckt und werden nicht einzeln abgerechnet<br>4. Aufstellung von zusätzlichen Sitzbänken mit Fundamenten. Die Kosten für die Aufstellung einer Bank betragen 800,-€. Aufstellungsorte: Adelsberg, Parkplatz beimn Volleyball- Spielfeld, Viehlägerweg und Waldweg bei der Hochburg.<br>5. Kostenübernahme für 2 Fuhren Sand für die Instandsetzung des Volleyball-Spielfeldes | 1222/19 |
| 4 | Änderung der Hauptsatzung hinsichtlich<br>a) vergaberechtlicher Entscheidungen<br>b) der Vermietung von städtischen Wohnungen | 1137/19 |
| 5 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 6 | Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| 7 | Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung | |

Anwesenheit:

**Der Ortsvorsteher**
Herr Friedrich Hegener

**Die Ortschaftsräte**
Herr Thomas Dengler
Herr Karl Kuhn
Herr Dr. Hans-Gerhard Michiels
Herr Julian Schab
Frau Ingrid Tegeler
Herr Wolf Ziebold
Astrid Höhne

**Die Schriftführerin**
Frau Birte Hepp - Windenreute

**Die städtischen Fachvertreter**
Frau Birgit Tritschler

Abwesend waren:

| | |
|---|---|
| Herr Ralf Bacherer | -entschuldigt- |
| Herr Norbert Rösch | -entschuldigt- |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ortschaftsrat Windenreute form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

**- TOP 1 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

**Protokollvermerk:**

Herr Walter Flöther, Bergstr. 14/1 erkundigt sich nach der Übernahme der Hallengebühren für die örtlichen Vereine und nach der Aufstellung von zusätzlichen Sitzbänken bzw. nach den möglichen Aufstellungsorten.
Der Vorsitzende verweist hierzu auf TOP 3 und erklärt, dass er hierzu noch Fotos zeigen wird.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 11.02. und 25.03.2019**

**Protokollvermerk:**

Gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 11.02. und 25.03.2019 gibt es keine Einwendungen.

**- TOP 3 -** **Verwendung aus den freien Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates:** **1222/19**

**1. Übernahme der Hallengebühren für die örtlichen Vereine: -für jeden Verein übernimmt der Ortschaftsrat eimalig die Hallengebühr für das Jahr 2019**
**2. Übernahme der Kosten für Getränke und Verzehr beim Ferienprogramm 2019**
**3. Die teilnehmenden Vereine erhalten für ihr Engagement beim Ferienprogramm eine Spende von 100,-€; entstehende Kosten sind damit abgedeckt und werden nicht einzeln abgerechnet**
**4. Aufstellung von zusätzlichen Sitzbänken mit Fundamenten. Die Kosten für die Aufstellung einer Bank betragen 800,-€. Aufstellungsorte: Adelsberg, Parkplatz beimn Volleyball- Spielfeld, Viehlägerweg und Waldweg bei der Hochburg.**
**5. Kostenübernahme für 2 Fuhren Sand für die Instandsetzung des Volleyball-Spielfeldes**

**Protokollvermerk:**

Der Vorsitzende gibt den derzeitigen Stand der freien Verfügungsmittel mit 25T € bekannt. Anschließend werden die einzelnen Punkte 1-5 ausführlich besprochen.
Zu Punkt 4 zeigt der Vorsitzende noch Fotos. Außerdem schlägt er vor, dass man an den Sitzbänken noch Messingschildchen anbringen könnte mit dem Vermerk: „Gestiftet vom Ortschaftsrat Windenreute“. Bei 4 neu aufgestellten Bänken wären dies dann 3.200 €. Zu Punkt 5 erklärt OR Wolf Ziebold, dass 2 Fuhren Sand ca. 600 € kosten. Anschließend fragt der Vorsitzende nach, ob über die Punkte 1-5 einzeln oder insgesamt abgestimmt werden soll. Es wird die Abstimmung der gesamten Punkte beschlossen.

Sonstige Vorschläge für die Verwendung der freien Verfügungsmittel werden genannt:
**Trimm-Dich-Pfad**, allerdings müsste man zunächst eine Wegstrecke ausfindig machen und wissen, was für Geräte (6-8 Stationen) aufgestellt werden sollen, damit man auch die ungefähren Kosten ermitteln kann. OR Wolf Ziebold schlägt einen Rundweg beginnend beim Zirkuswagen des Waldkindergartens und dann links ab Richtung Wilhelmshöhe und wieder runter von der Wilhelmshöhe zurück zum Waldkindergarten mit einer ungefähren Länge von 1,2 km vor. Hierzu einigt man sich auf einen Vor-Ort-Termin am Samstag, 20.04.2019, 11 Uhr. Treffpunkt:Waldkindergarten.
**Sportgeräte für Erwachsene am Volleyballplatz**
**Wildbienenhotels,** hier informiert der Vorsitzende, dass ab 2020 Zuschüsse für das Aufstellen eines „Insekten-Hotels“ beantragt werden können und man dieses Projekt bis dahin schieben sollte.

**Neue Rundbank in der „Langgasse“** anfertigen lassen von den Forstarbeitern.
Anschaffung einer **Weichbodenmatte und Vertikal-Turntücher** für die Kinderturngruppe von Frau Brose-Seibert.
Die Fläche hinter dem Volleyballfeld könnte man als Streuobstgürtel aufwerten und mit 8-10 Bäumen (Obstbaum-Hochstämme) z.B. Zwetschgen (Bockshosen) u.a. bepflanzen. Ein Baum würde ca. 30 € kosten. Der Ortschaftsrat könnte dies mit einer Baumpflanz-Aktion selbst erledigen. Da die Zeit für die Anpflanzung von Bäumen drängt, sollte man dies zeitnah erledigen. Man einigt sich deshalb, diese Aktion als **Punkt 6 „Anschaffung von Hochstämmen“** für heute aufzunehmen und darüber abzustimmen.

Somit würden die Kosten für die Punkte 1-6 insgesamt ca. 5.100 € betragen.

Bei der anschließenden Abstimmung werden alle 6 Punkte einstimmig befürwortet.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt der Verwendung der freien Verfügungsmittel für o.g. Maßnahmen zu und ergänzt noch Punkt 6 Anschaffung von 8-10 Hochstämmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| SB | Ja | Nein | Eh |
|---|---|---|---|
| 8 | 8 | 0 | 0 |

**- TOP 4 - Änderung der Hauptsatzung hinsichtlich 1137/19**
**a) vergaberechtlicher Entscheidungen**
**b) der Vermietung von städtischen Wohnungen**

**Protokollvermerk:**

Der Vorsitzende begrüßt hier Frau Birgit Tritschler, Stabstelle Rechnungsprüfungsamt und bittet diese, die Sitzungsvorlage zu erläutern.

Frau Tritschler informiert den Ortschaftsrat ausführlich über die geplanten Änderungen und erklärt, dass der Digitalisierungsprozess nun auch bei vergaberechtlichen Entscheidungen angekommen ist. Hierzu verwendet die Verwaltung die elektronische Vergabeplattform „Deutsche eVergabe“. Es gibt aber auch noch andere, z.B. „Vergabe 24“. Nur europaweite Ausschreibungen (Wertgrenze 5 Mio. €) müssen über das Vergabeportal ausgeschrieben werden, d.h. 95 % aller Ausschreibungen müssen nicht auf elektronischem Weg ausgeschrieben sein.

OR Dr. Hans-Gerhard Michiels möchte wissen, wer diese Vergabeportale betreibt. Frau Tritschler antwortet, dass dies private Anbieter seien. Als Hauptvergabemerkmal nennt sie die Wirtschaftlichkeit.
Sie informiert den Ortschaftsrat außerdem über eine derzeit laufende Umorganisation im Fachbereich 3. Es soll eine neue Abteilung Bauverwaltung mit Vergabemanagement gebildet werden. Wenn dies alles mal läuft, wird Frau Tritschler zukünftig die ordnungsgemäße Ausschreibung über das Portal und die produktneutrale Ausschreibung prüfen und einen Vergabebericht erstellen. Dieser wird dann dem Stadtrat vorgestellt werden.

Die zweite Änderung der Hauptsatzung betrifft die städtischen Wohnungen, welche die Stadt zum überwiegenden Teil der Städtischen Wohnbaugesellschaft mbH zur Verwaltung übertragen hat. Dadurch ist auch die Entscheidung über die Vermietung der Wohnungen an die Städt. Wohnbaugesellschaft mbH in Form eines Wohnungsvergabeausschusses übertragen worden, der im Gesellschaftsvertrag zu regeln ist.

Der Vorsitzende verliest die Beschlussempfehlung und der Ortschaftsrat stimmt der Neufassung der Hauptsatzung gemäß der Anlage zu.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

**Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat stimmt der Neufassung der Hauptsatzung gemäß der Anlage zu.
Die neue Hauptsatzung tritt zum 8. Mai 2019 in Kraft.
Gleichzeit tritt die Hauptsatzung vom 26. Januar 2016 außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

| SB | Ja | Nein | Eh |
|---|---|---|---|
| 8 | 7 | 0 | 1 |

## - TOP 5 - Bekanntgaben der Verwaltung

**Protokollvermerk:**

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

1. Am 27.04., 20 Uhr findet das Frühjahrskonzert der Harmonika-Freunde in der Turn- und Festhalle statt.
2. Noch keine Rückmeldung vom FB 3 wegen Sitzgruppe, Baum und Info-Tafel an der Schule. Nachfrage gestellt am 04.04. Hier erinnert OR Karl Kuhn daran, dass er gerne den Plan der Sitzgruppe von Herrn Bleyer zurück hätte.
3. Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen in der Schulstraße heute erhalten. Die Auswertungen werden per Beamer angezeigt und den Ortschaftsräten per E-Mail zur Verfügung gestellt. Auch die Presse, Herr Meidhof, möchte die Ergebnisse per E-Mail erhalten.

## - TOP 6 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

**Protokollvermerk:**

Herr Siegfried Armbruster, Schlegelhof 6/1 macht darauf aufmerksam, dass der Waldweg im Gewann „Schafshalde“ Richtung Waldkindergarten mit Forstmischung aufgefüllt werden sollte, da er sehr ausgefahren ist bzw. tiefe Furchen aufweist.

Außerdem rät er den Ortschaftsräten bezüglich der Anschaffung von Spielgeräten für Erwachsene, sich einmal die in der Ortschaft Wasser aufgestellten Geräte anzuschauen.

**- TOP 7 - Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung**

**Protokollvermerk:**

OR Julian Schab fragt an, ob der Ortschaftsrat bereit wäre einen Betrag aus den freien Verfügungsmitteln für die Beauftragung eines Gewässerentwicklungskonzeptes Wannenbach von der Quelle bis zur Mündung (siehe hierzu beigefügte Anlage TOP 7) zur Verfügung zu stellen, da man diese Gestaltungschance nicht verpassen sollte.

Der Vorsitzende antwortet, dass solch eine Beauftragung und Angebotseinholung nur über den Fachbereich 3 laufen kann, da der Ortschaftsrat hier keine Befugnis hat und die Verfahrenswege eingehalten werden müssen.

Der Ortschaftsrat spricht sich anschließend einstimmig dafür aus, den Antrag (Vorschläge und Begründung für eine Angebotseinholung) von OR Schab an den Fachbereich 3 zur Information und Mitbestimmung des Ortschaftsrates der laufenden Planungen zur Gestaltung des Wannenbachs im Hinblick auf Hochwasserschutz **und** Gewässerentwicklung weiter zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

| SB | Ja | Nein | Eh |
|---|---|---|---|
| 8 | 8 | 0 | 0 |

OR Wolf Ziebold weist auf einen Unfall an dem neu gebauten Radweg entlang der K 5101, Ecke „Am Wäldele“ hin und ist der Meinung, dass man hier evtl. einen Unfallschwerpunkt geschaffen hat. Durch die Vertiefungen bei den Einfahrten zu den Privatgrundstücken kommt es für die Radfahrer zu einem Kontrollverlust über das Fahrrad. Der Radweg sollte unbedingt eine ebene bzw. plane Fläche sein. Außerdem sollten an der Ecke „Am Wäldele“ als auch an der „Schulstraße“ STOP-Schilder vor der Einfahrt zur K 5101 aufgestellt werden.

Außerdem möchte er gerne mal wissen, warum die Straße „Zum Schneckenberg“ innerhalb der letzten 2 Jahre mindestens 6-mal von der Telekom aufgerissen wurde.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:50 Uhr.

Schriftführerin:

_____
Datum Birte Hepp - Windenreute

Der Vorsitzende:

_____
Datum Friedrich Hegener

Die Mitglieder:

_____
Datum Julian Schab

_____
Datum Wolf Ziebold